

## Andrea Meinen

# Wissenschaftskommunikation per Mausclick

### Beispiel Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven



Die Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven (FH OOW) verfügt über ein breites Spektrum an Disziplinen und vielfältige Forschungsaktivitäten an den fünf Studienorten Elsfleth, Emden, Leer, Oldenburg und Wilhelmshaven. Dieses Forschungsprofil der größten Fachhochschule Niedersachsens intern und extern zu kommunizieren, hat in den letzten Jahren ständig an Relevanz gewonnen.

„Gutes zu tun und darüber zu reden“ trägt nämlich nicht nur zum Imagegewinn bei, sondern dient auch der Akquisition neuer forschungsbezogener Kooperationen. Zusammenarbeit lohnt sich gemäß aktueller Förderparameter externer Fördergeber. Finanzielle Unterstützung erhalten derzeit bevorzugt solche Projekte, die interdisziplinär angelegt sind und unter Beteiligung mehrerer Hochschulen sowie Unternehmen durchgeführt werden.

Information und Kommunikation werden somit zu den bestimmenden Faktoren bei der erfolgreichen Einwerbung von Drittmitteln. Forscherinnen und Forscher brauchen dafür ein effizientes Informations- und Kommunikationssystem. So entstand vor fünf Jahren an der FH OOW die Initiative zur Errichtung einer Forschungsdatenbank. Für die Entscheidung, Berichte über Forschungsprojekte digital im Internet zugänglich zu machen und dafür auf die Herausgabe eines Wissenschaftsmagazins in Printform zu verzichten, sprachen damals viele überzeugende Argumente, die sich in der Praxis bestätigt haben:

- ◆ Die Datenbank gewährleistet größtmögliche **Aktualität**, da die Wissenschaftler ihre Projektberichte selbst ins Netz einstellen können und persönlich die Datenpflege übernehmen.
- ◆ Anders als bei der Erstellung von Printmedien verfügen Hochschulen mit der Einrichtung einer Forschungsdatenbank über ein ausgesprochen **kostengünstiges Marketinginstrument**.
- ◆ Forschungsaktive erreichen mit der Präsentation ihrer Forschungsarbeiten eine **breite Zielgruppe**, denn Zugriff auf die Datenbank hat weltweit und rund um die Uhr jeder Nutzer eines internetfähigen Rechners.

Aufgrund der Erfahrungswerte im Umgang mit der Forschungsdatenbank wurde die Bedienungs-freundlichkeit in den vergangenen Jahren mehrmals optimiert; insbesondere mit dem Ziel, Nutzern die Recherche zu erleichtern. Per Suchbegriff ist es nun gezielt möglich, themenzentriert oder personenbezogen zu ermitteln. Abrufbar sind Informationen über bestimmte Forschungsgebiete, Forschungsschwerpunkte sowie Forschungsverbände der FH OOW. Außerdem sind alle rund 200 Einträge – sortiert nach bestimmten Themenkomplexen – in einer Übersichtstabelle zusammengefasst.

In der Regel gibt es für jeden Eintrag einen Link, der zu einem Bericht über die Ergebnisse der jeweiligen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten führt. Die Berichte stehen als Druckversion im pdf-Format zur Verfügung und enthalten einen Kontaktlink zu den verantwortlichen Professo-

rinnen und Professoren, so dass an einer Zusammenarbeit Interessierte schnell miteinander in Verbindung treten können.

Mit der Einrichtung der Datenbank im Jahr 2002 war die Zielsetzung verbunden, die Kommunikation im Forschungsbereich sowohl nach innen als auch nach außen zu optimieren. Lehrende an einem Studienort der Hochschule sollten sich jederzeit darüber informieren können, auf welchen Gebieten ihre Kolleginnen und Kollegen an den anderen Studienorten gerade Forschungs- und Entwicklungsarbeiten betreiben. Die Bilanz nach sechs Jahren: Insbesondere eine Hochschule mit relativ weit voneinander entfernt liegenden Standorten und mit neun Fachbereichen profitiert von der „Wissenschaftskommunikation per Mouseclick“. Die forschungsbezogene Kommunikation konnte dadurch wesentlich verbessert werden. Das lässt sich u.a. an der steigenden Zahl interdisziplinärer Projekte festmachen, die fachbereichs- und standortübergreifend stattfinden. Durch die Bündelung fachlicher Ressourcen ist es gelungen, die Erfolgsquote bei der Beantragung externer Fördermittel deutlich zu steigern.

**Kontakt:**

**Andrea Meinen, Assn.d.LA  
Forschungsmanagement  
Fachhochschule Oldenburg/  
Ostfriesland/Wilhelmshaven  
Constantiaplatz 4  
26725 Emden  
Tel.: 04921/ 807 - 1009  
andrea.meinen@fh-oow.de**